

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FD 6/10 / Fachdienst 6/10 - Planung und Liegenschaften

## Sitzungsvorlage

Datum: 02.11.2015

Drucksache Nr.: **15/0327**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	02.12.2015	öffentlich / Kenntnisnahme

---

### Betreff

**Denkmalpflegeplan der Stadt Sankt Augustin; Vorstellung des Entwurfs des Denkmalpflegeplans**

### Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Entwurf des Denkmalpflegeplans zur Kenntnis.

### Sachverhalt / Begründung:

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme, Erfassung und Bewertung sowie der Analyse wurden dem Umwelt- Planungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 17.03.2015 vorgestellt. Die hier dargelegten Zwischenergebnisse wurden ab Ende April 2015 auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Die Öffentlichkeit wurde durch eine Pressemitteilung hierüber in Kenntnis gesetzt und um Mitwirkung an der Planung gebeten. Anregungen, Korrekturen und Anmerkungen sollten bis Ende Mai an die Verwaltung bzw. das planende Büro Vogt-Werling gerichtet werden. Leider war die Resonanz dieses Aufrufs mit vier Rückmeldungen sehr gering.

Auf den so korrigierten Ergebnissen der Bestandsaufnahme und Analyse fußend hat das Büro den Kern des Entwurfes des Denkmalpflegeplans, das Planungs- und Handlungskonzept, erarbeitet.

Der Entwurf des Denkmalpflegeplans bzw. das Planungs- und Handlungskonzept wird in der Sitzung von Herrn Prof. Dr. Dipl. Ing. Werling vorgestellt und näher erläutert. Aufgrund der inhaltlichen Größenordnung kann nicht der gesamte Plan vorgestellt werden. Dies würde den Rahmen der Sitzung sprengen. Der Plan wird exemplarisch anhand unterschiedlicher Maßnahmen aus jedem einzelnen Stadtteil eingehend dargelegt.

Aufgrund der großformatigen Pläne sowie vieler Fotos und Texte ist die Erstellung einer Druckversion in ausreichender Anzahl nicht oder nur verbunden mit großem Zeit- und Kostenaufwand möglich. Um sich eingehend mit dem Plan auseinandersetzen zu können, wird den Fraktionen daher eine Daten-CD zur Verfügung gestellt, welche den gesamten Plan beinhaltet. Nach der Sitzung des UPV am 02.12.2015 soll der Plan ins Internet eingestellt werden. Die Öffentlichkeit wird über die Presse und andere Medien hierüber informiert und um Mitwirkung an der Planung gebeten. Auf der Grundlage dieser Informationen soll der Plan Anfang 2016 in einer öffentlichen Veranstaltung im Rathaus erläutert und diskutiert werden. Im Anschluss hieran wird der Plan soweit erforderlich auf Grundlage der Rückläufe aus den Fraktionen und der Öffentlichkeit überarbeitet, um nach Vorberatung durch den UPV Anfang des zweiten Quartals 2016 durch den Rat beschlossen zu werden.

In Vertretung

Rainer Gleß  
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf \_\_\_\_\_ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits \_\_\_\_\_ € veranschlagt; insgesamt sind \_\_\_\_\_ € bereit zu stellen. Davon entfallen \_\_\_\_\_ € auf das laufende Haushaltsjahr.